

Mittwoch, 16. November 2016, 19 Uhr  
Die Bedeutung der Reformation in  
Geschichte und Gegenwart



*Professor Dr. Christoph Strohm,  
Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg,  
Theologische Fakultät, Fachgebiet  
Reformationsgeschichte und Neuere  
Kirchengeschichte*

Die 500-jährige Wiederkehr des Beginns der Reformation ist Anlass, über die Bedeutung der Reformation für die Geschichte und die Kirche in der Gegenwart nachzudenken. Es ist umstritten, ob die Reformation eher als ein Bruch mit der mittelalterlichen Geschichte zu beschreiben ist oder ob die Momente der Kontinuität überwiegen. Auch die kulturellen Wirkungen der Reformation insgesamt werden kontrovers diskutiert. Unbestritten ist, dass die Reformation die Spaltung der westlichen Christenheit zur Folge gehabt hat.

In welcher Weise hat die Reformation darüber hinaus Wirkungen auf die Gestaltwerdung der Kirche und der westlichen Zivilisation insgesamt ausgeübt? Darüber nachzudenken bedeutet immer auch die Frage zu stellen, welche Bedeutung das Erbe der Reformation für die gegenwärtige Christenheit hat.

Rathaus, 3. Obergeschoss, Großer Sitzungssaal

Samstag, 28. Januar 2017, 13 Uhr  
Energiewende – brauchen wir ein  
neues Denken?



*Professor Dr.-Ing. Kai Hufendiek,  
Universität Stuttgart, Institut für  
Energiewirtschaft und Rationelle  
Energieanwendung*

Ausgehend vom Konzept der Nachhaltigkeit werden die Ziele der Energiewende betrachtet und eingeordnet. Die Wirkungsmechanismen der wichtigsten vom Gesetzgeber eingesetzten Instrumente wie das Erneuerbare Energien Gesetz, der Emissionshandel und der Nationale Aktionsplan Energieeffizienz werden betrachtet. Einbezogen werden auch die Funktionsweise der europäischen und weltweiten Energiemärkte und deren Veränderungen im Zuge der Energiewende. Die Herausforderungen in einem zukünftigen Energiesystem mit hohen Anteilen erneuerbarer Energien werden analysiert. Verbesserungsmöglichkeiten im Hinblick auf eine möglichst effiziente Erreichung der gesteckten Ziele sowie die Potenziale neuer technischer Entwicklungen im Bereich intelligenter Energiesysteme werden aufgezeigt.

Rathaus, 3. Obergeschoss, Großer Sitzungssaal



Wissensforum  
Rathaus

Wissenschaft

Geschichte

Samstags-Uni

für dieses Semester konnten wir wieder renommierte Referenten gewinnen, um Ihnen spannende Vorträge beim „Wissensforum Rathaus“ zu bieten. Sie erhalten unter anderem einen Einblick in die Vielfalt an den wissenschaftlichen Einrichtungen in Stuttgart. Die Forschung liefert für andere Hochschulen und Wirtschaft wichtige Erkenntnisse, auch deshalb ist der Wissenschaftsstandort Stuttgart national und international anerkannt.

Das Wissensforum setzt sich aus den drei Vortragsreihen „Geschichte im Rathaus“, „Wissenschaft im Rathaus“ und „Samstags-Uni“ zusammen. Gemeinsam mit dem Historischen Institut der Universität Stuttgart lädt die Landeshauptstadt Stuttgart zur erstgenannten Reihe. Historiker aus dem In- und Ausland diskutieren geschichtswissenschaftliche Ereignisse und zeigen deren Einfluss auf unsere heutige Gesellschaft.

Die Volkshochschule Stuttgart und die Landeshauptstadt Stuttgart kooperieren in diesem Semester bei der „Samstags-Uni“ mit der Universität Stuttgart und dem Deutschen Luft- und Raumfahrtzentrum. Verständlich vermitteln die Wissenschaftler der beiden Einrichtungen allen Bürgerinnen und Bürgern ihre Forschungsthemen.

Bei „Wissenschaft im Rathaus“ stellen sich Wissenschaftler aus den Hochschul- und Forschungseinrichtungen Stuttgarts vor. Sie präsentieren anschaulich ihr Arbeitsgebiet, aktuelle Forschungsergebnisse und beschreiben deren mögliche Auswirkungen auf unsere Zukunft.

Wir hoffen, dass Themen und Referenten wieder Ihr Interesse wecken und freuen uns, Sie im Rathaus begrüßen zu dürfen.

Fritz Kuhn  
Oberbürgermeister

Professor Dr. Wolfram Ressel  
Rektor Universität Stuttgart

### Dienstag, 11. Oktober 2016, 19 Uhr Werte in der digitalen Gesellschaft



Professorin Dr. Petra Grimm,  
Hochschule der Medien Stuttgart,  
Institut für Digitale Ethik

In der digitalisierten Welt können wir unbegrenzt zu jeder Zeit und an jedem Ort kommunizieren, Informationen abrufen und unsere Meinungen verbreiten. Das bedeutet ein Mehr an Freiheit, aber auch an Verantwortung. Die Phänomene Cybermobbing und Hate-Speech, aber auch Big Data oder digitale Informationstrichter (wie Google, Facebook und Co.) sowie die zukünftige Entwicklung virtueller Realitäten sind zentrale Herausforderungen für eine digitale Gesellschaft.

Brauchen wir eine werteorientierte Digitalkompetenz? Wie sollen wir mit den neuen Rahmenbedingungen und Voraussetzungen für Verantwortlichkeit umgehen? Und wie könnte ein gelingendes Leben im digitalen Zeitalter aussehen? Diesen Fragen widmet sich der Vortrag aus Sicht der digitalen Ethik.

Rathaus, 3. Obergeschoss, Großer Sitzungssaal

Eintritt zu allen Vorträgen frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

### Samstag, 12. November 2016, 13 Uhr Kehrwoche im Weltall



Wolfgang Riede,  
Deutsches Zentrum für Luft- und  
Raumfahrt (DLR), Institut für  
Technische Physik

Forscher am Institut für Technische Physik des DLR arbeiten an einer hochgenauen lasergestützten Beobachtungsmethode zur Positionsbestimmung von Weltraumschrott. Aktive Satelliten können mit den daraus berechneten Bahndaten gezielte Ausweichmanöver durchführen. Eine Weiterentwicklung des Verfahrens soll langfristig auch die Entfernung von Trümmerteilen aus dem Orbit ermöglichen.

Rathaus, 3. Obergeschoss, Großer Sitzungssaal

Wenn Sie den Newsletter bzw. den Flyer noch nicht erhalten und zukünftig über die Vorträge informiert werden möchten, erhalten Sie bei Frau Morais, Telefon 0711 216-80029 bzw. E-Mail: maria.morais@stuttgart.de, die Unterlagen für die Eintragung in die Datenbank.